

Lokalantibiotikum – darauf ist Verlass

Ligosan® Slow Release – einfach anzuwenden und zuverlässig wirksam –, bekannt als „Taschen-Minimierer“ zur ergänzenden Parodontitistherapie bei Erwachsenen, überzeugt seit rund einem Jahrzehnt Anwender wie Patienten. Das Arzneimittel auf Basis von 14%igem Doxycyclin unterstützt die konventionelle, nichtchirurgische Behandlung erfolgreich mit einer neuartigen Darreichung in Gelform. Zunächst fließfähig wird das Gel mit einem handelsüblichen Applikator direkt aus der Zylinderkartusche in den Fundus der jeweiligen Parodontaltasche eingebracht. Dort gibt Ligosan Slow Release den Wirkstoff über mindestens zwölf Tage in ausreichend hoher Konzentration ab und wirkt dabei sowohl antibakteriell als auch antiinflammatorisch.¹ Das Gel baut sich selbstständig zu Milch- und Glukolsäure ab und muss daher nicht entfernt werden.



Zahlreiche Studien und eine große Anwendungsbeobachtung im niedergelassenen Bereich bestätigen die klinische Wirksamkeit mit einer deutlichen Reduktion der entzündlichen Parameter.^{2,3} „Damit hat sich Ligosan Slow Release seit seiner Einführung als zuverlässige Therapiesäule bei Parodontitis etabliert“, so Jörg Scheffler, Country Manager Deutschland von Kulzer.

Fordern Sie jetzt kostenlos Informationen und Beratungsunterlagen für das Patientengespräch an unter: www.kulzer.de/ligosanunterlagen

Hinweis: Ligosan® Slow Release ist in der Schweiz nicht zugelassen.

Bild: © Kulzer/picture alliance/Burghardt

Kulzer GmbH
 Tel.: 0800 43723368
www.kulzer.de/ligosan



[Infos zum Unternehmen]

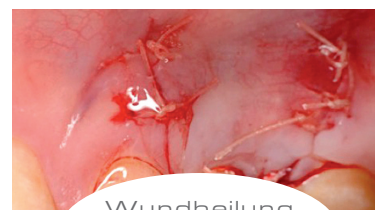
hyaDENT

Regeneration natürlich gefördert

Hyaluronsäure
 Booster zur
 Geweberegeneration



- BESCHLEUNIGTE KONTROLLIERTE WUNDHEILUNG
- UNTERSTÜTZUNG DER GEWEBEREGENERATION
- BAKTERIOSTATISCHE WIRKUNG



Wundheilung
 mit HYADENT
 nach 72 h



Klinische Bilder mit freundlicher Genehmigung von Prof. Pilloni, Italien. Individuelle Ergebnisse können abweichen.

5 + 1 ANGEBOT

hyaDENT
 Natürliche HA | 1 ml | 49,58 €

hyaDENT BG
 Kreuzvernetzte HA | 2 x 1,2 ml | 147,90 €
 Zzgl. MwSt. Inkl. kostenfreiem Versand.
 Gültig bis 31.12.2019.

QR-Code für weitere
 Informationen oder besuchen
 Sie uns unter www.regedent.de



REGEDENT GmbH
 Tel + 49 (0) 93 24 - 8 04 99 27
kontakt@regedent.com
www.regedent.de



Hyaluronsäure: Natürliche Power zur Unterstützung der Geweberegeneration

Bei der Regeneration sind Blutversorgung und Heilungstendenz oft eingeschränkt, insbesondere bei ausgedehnten Defekten. Zur Unterstützung dieser Prozesse bietet sich die lokale Anwendung von Hyaluronsäure an. Sie fördert eine erhöhte frühzeitige Angiogenese und führt so zu einer deutlich beschleunigten Wundheilung. Zudem weist Hyaluronsäure einen positiven Einfluss auf regenerative Prozesse allgemein auf. Sie besitzt eine stark viskose Konsistenz, sodass beim Vermischen mit partikulärem Knochenersatzmaterial oder autologem Knochen eine angenehm zu applizierende und lagestabile Paste entsteht. Mit hyaDENT und hyaDENT BG sind hochkonzentrierte Hyaluronsäure-Gele verfügbar. Die für hyaDENT und hyaDENT BG verwendete Hyaluronsäure wird biotechnologisch durch bakterielle Fermentation hergestellt und ist so hundert Prozent frei von tierischen Ausgangsmaterialien für maximalen Infektionsschutz.

REGEDENT GmbH
 Tel.: 09324 6049927
 www.regedent.de

Datenbank Implantologie

Minimal-invasive Implantationsverfahren gewinnen an Bedeutung, zahlreiche internationale Studien belegen dies eindrucksvoll. Champions-Implants, Entwickler des minimal-invasiven Insertionsprotokolls „MIMI“, hat in einer umfangreichen Datenbank den aktuellen wissenschaftlichen Stand zu diesen Verfahren erfasst und macht sie jetzt einem breiten Publikum zugänglich.

Insgesamt umfasst die Datenbank über 700 Einträge zu Studien, Artikeln und OP-Videos, die sich mit MIMI, der Gewinnung von autologem Knochenersatzmaterial oder dem Sinuslift beschäftigen. Drei separate Literatur- und Studienlagen (zum MIMI-Flapless-Verfahren, Smart Grinder und minimal-invasiv ausgeführtem Sinuslift) enthalten noch einmal bis zu je über 250 Verweise auf Studien, vielfach aus dem PubMed-Archiv.



Der Link zur Datenbank lautet:
www.championsimplants.com/database oder
 Sie scannen den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

[Datenbank]



Champions-Implants GmbH
 Tel.: 06734 914080
www.champions-implants.com

[Infos zum Unternehmen]

Datenbank Implantologie

37 Suchergebnisse zu Ihrer Eingabe

- 1 Innovative Methoden d...
- 2 Artikel: Innovationen in...
- 3 Video: MIMI-Implantati...
- 4 Video: Minimalinvasivit...
- 5 Artikel: Interdisziplinä...
- 6 Die Zahnmedizin im Fo...

Synthetisches Knochenersatzmaterial: Jetzt noch mehr Platz für Knochenneubildung

Die innovativen und seit Jahren bewährten synthetischen Biomaterialien GUIDOR *easy-graft* CRYSTAL und GUIDOR *calc-i-oss* CRYSTAL wurden weiter optimiert. Seit dem 1. September 2019 gibt es nun CRYSTAL+. Die verbesserte Morphologie und Geometrie der Granula lässt nun noch mehr Platz für einsprossende Blutgefäße und fördert so die Knochenneubildung noch intensiver als bisher. Die einfache und bewährte Handhabung bleibt unverändert.



eine deutlich unregelmäßigere, porösere Form mit vielen konkaven Grübchen in verschiedenen Größen auf. Bei deren Verdichtung in der Alveole bleibt so mehr Zwischenraum und auch mehr Platz für neue Blutgefäße, die sich in der Folgezeit entwickeln.

Synthetisches Material in zwei Varianten

Die Anforderungen an synthetische Knochenersatzmaterialien sind breit gefächert: Sie dürfen weder toxisch, kanzerogen oder mutagen sein noch dürfen sie antigene Effekte entfalten. Sie

Nach Zahnverlust bzw. Zahnextraktion ist das knöchernen Fundament für einen langfristigen Implantationserfolg entscheidend. Um Knochen zu bilden, besiedeln Osteoblasten nicht nur die natürliche Knochengrundsubstanz als Unterlage, sie akzeptieren auch geeignete technische und biologische Oberflächen. Zur Versorgung von Extraktionsalveolen oder auch bei parodontalen Knochendefekten werden daher osteokonduktive Materialien eingesetzt, welche die Defektstelle stabilisieren, ein Blutkoagulum unterstützen und Raum für die Knochenneubildung schaffen. Zum Ausgleich eines bestehenden knöchernen Defizits steht mit GUIDOR *easy-graft* seit Jahren ein synthetisches, modellierbares Biomaterial mit beeindruckenden technischen Eigenschaften und perfekter, einfacher Handhabung zur Verfügung.

Polymorphe statt rundliche Granula

GUIDOR *easy-graft* besteht aus einer Spritze, die mit polymerbeschichtetem Granulat vorgefüllt ist, sowie einer separaten Ampulle mit Polymer-Aktivator (= BioLinker). Nach Zugabe in die Spritze löst der BioLinker die Polymerbeschichtung an, wodurch eine „klebrige“ Oberfläche entsteht. Die Granula haften dadurch aneinander, wenn sie verdichtet und geformt werden. Bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten wird der BioLinker aus dem Material ausgeschwemmt. GUIDOR *easy-graft* härtet in situ innerhalb von Minuten und bildet ein stabiles Gerüst aus miteinander verbundenen mikroporösen „Körnchen“, die sich optimal in die Form des Defekts einpassen. Waren diese Granula bisher mehr oder weniger rundlich, weisen sie beim optimierten CRYSTAL+ nun

sollten bioaktiv sein und auch wieder biologisch abgebaut werden können. Da die Knochenneubildung immer an das Einsprossen von Blutgefäßen gekoppelt ist, muss das Material makroporös sein und eine bestimmte Porengröße aufweisen. Nicht zuletzt sollte es einfach zu handhaben und zu applizieren sein. GUIDOR *easy-graft* und GUIDOR *calc-i-oss* erfüllen alle diese Voraussetzungen und haben noch weitere Vorteile. Es sind keine Materialien tierischen oder humanen Ursprungs enthalten. Zwei Varianten sind erhältlich: Die *easy-graft* und *calc-i-oss* CRYSTAL+-Produkte enthalten ein Gemisch aus 40 Prozent β -Tricalciumphosphat (TCP) und 60 Prozent Hydroxylapatit und bauen sich daher nur partiell ab. Der Hydroxylapatitanteil verbleibt integriert im Knochen und sorgt für eine nachhaltige Volumenstabilität. Im Gegensatz dazu bestehen *easy-graft* und *calc-i-oss* CLASSIC aus β -TCP, das im Körper vollständig resorbiert wird und so im Laufe der Zeit ausreichend Platz für neuen Knochen schafft.

Sunstar Deutschland GmbH

Tel.: 07673 885-10855

www.guidor.com

[Infos zum Unternehmen]





Neue Intraoralkamera mit verbesserter Optik für Kariesdiagnostikunterstützung

Das Traditionsunternehmen Dürr Dental präsentiert ab sofort eine weitere innovative Intraoralkamera zur Diagnoseunterstützung. VistaCam iX HD Smart punktet durch echte HD-Auflösung und eine neue verbesserte Optik. Gestochen scharfe Aufnahmen macht sie dank des integrierten Schärfefilters.

Durch die im Paket enthaltene Imaging Software ist die Intraoralkamera perfekt in den digitalen Praxisworkflow eingebunden. Durch ihren schlanken, abgerundeten Kopf ermöglicht die Kamera einen leichten Zugang auch zu den hinteren Molaren. Auffallend sind auch das angenehme Gewicht und das ergonomische, ästhetische Design.

VistaCam iX HD Smart ist mit einem Autofokus für Makro-, intra- und extraorale Aufnahmen ausgestattet. Bereits mit dem Standard-Kamerakopf kann ein breites Spektrum von Aufnahmen (makro bis extraoral) in echter HD-Qualität abgebildet werden. Zum Multitalent wird sie durch den Proof- und Proxi-Wechselkopf.

Der Proof-Wechselkopf erlaubt mittels Fluoreszenz die Diagnoseunterstützung bei Okklusall- sowie Glatflächenkaries und visualisiert Plaque ohne zusätzliche Färbemittel. Der Proxi-Wechselkopf unterstützt Sie zuverlässig bei der frühen Erkennung von Approximalkaries.

Der Vorteil: Diagnoseunterstützung ohne Strahlenbelastung, speziell bei Kindern und Schwangeren. Das Multikopf-Kamerasystem ist sowohl in der Patientenberatung als auch bei der Diagnoseunterstützung eine echte Bereicherung für jede Praxis.

DÜRR DENTAL SE
Tel. : 07142 705-0
www.duerrdental.com

[Infos zum Unternehmen]



IMPRESSUM

Ein Supplement von **ZWP** **ZAHNARZT**
WIRTSCHAFT PRAXIS

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-0, kontakt@oemus-media.de, www.oemus.com

Chefredaktion	Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (V.i.S.d.P.)	Tel.: 0341 48474-321	isbaner@oemus-media.de
----------------------	---	----------------------	------------------------

Redaktion	Antje Isbaner	Tel.: 0341 48474-120	a.isbaner@oemus-media.de
	Marlene Hartinger	Tel.: 0341 48474-133	m.hartinger@oemus-media.de

Anzeigenleitung	Stefan Thieme	Tel.: 0341 48474-224	s.thieme@oemus-media.de
------------------------	---------------	----------------------	-------------------------

Grafik/Satz	Frank Jahr	Tel.: 0341 48474-254	f.jahr@oemus-media.de
--------------------	------------	----------------------	-----------------------

Druck	Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel		
--------------	--	--	--



Hydrodynamische Knochenpräparation kombiniert mit internem Sinuslift oder lateraler Augmentation



OEMUS MEDIA AG

Ein möglichst optimales Knochenangebot in Volumen und Qualität ist eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Implantation. In dem dreistündigen Workshop wird die hydrodynamische Knochenpräparation mithilfe der Densah®-Bohrer-Technologie (Osseodensification) praktisch und theoretisch vermittelt sowie über geeignete und vorhersagbare laterale Augmentationskonzepte diskutiert. Darüber hinaus werden die Grundlagen für ein in der Praxis realisierbares biologisches Knochenmanagement dargelegt.

Die Densah®-Bohrer-Technologie stellt einen Paradigmenwechsel in der Implantat-Osteotomie dar. Die Densah®-Bohrer zeichnen sich durch ein patentiertes, nicht

abtragendes Nutendesign (vier oder mehr Nebenschneiden) aus, das bei Rückwärtslauf (800–1.500/min) eine Verdichtung des Knochens ermöglicht. Mit dieser revolutionären Technik, bekannt als Osseodensification, kann Knochen entlang der gesamten Länge der Osteotomie durch einen hydrodynamischen Prozess autotransplantiert werden, unterstützt durch ständiges Spülen. Dieses Verfahren verbessert die Knochendichte und sorgt damit für eine erhöhte Implantatstabilität. Darüber hinaus können die Densah®-Bohrer auch rechtsdrehend, also schneidend, angewandt werden. Sie sind klinisch vielseitig einsetzbar, zum Beispiel beim internen Sinuslift, bei der Sofortimplantation, der Kammerweiterung/-spreizung und der Guided Expansion.

Inhalte

- Erklärung des korrekten Verdichtungsprotokolls für jedes Implantatsystem
- Implantatbettoptimierung mit Densah®-Bohrer zur Erhöhung der Primärstabilität (z. B. bei der Sofortimplantation/-versorgung)
- Transkrestales Sinus-Autotransplantationsverfahren (ohne/mit Knochenersatzmaterial)
- Ein-/zweizeitige Ridge-Augmentation mit modernen Biomaterialien
- Geeignete Schnitt- und Nahttechniken

Workshopgebühr

Workshopgebühr
Tagungspauschale*

175,- € zzgl. MwSt.
39,- € zzgl. MwSt.

* Die Tagungspauschale beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

Veranstalter

American Dental Systems GmbH

Organisation/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig | Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de | www.oemus.com



Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die vollständige und korrekte Rechnungsanschrift an. Für die nachträgliche Änderung der Rechnungsanschrift fällt eine Servicegebühr in Höhe von 30,- € an.

Hydrodynamische Knochenpräparation kombiniert mit internem Sinuslift oder lateraler Augmentation

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für den Workshop **Hydrodynamische Knochenpräparation** kombiniert mit internem Sinuslift oder lateraler Augmentation melde ich folgende Personen verbindlich an:

Wiesbaden	25.10.2019 <input type="checkbox"/>	Hamburg	18.09.2020 <input type="checkbox"/>	Berlin*	13.11.2020 <input type="checkbox"/>
Essen	08.11.2019 <input type="checkbox"/>	Konstanz*	25.09.2020 <input type="checkbox"/>		
Unna	14.02.2020 <input type="checkbox"/>	München	09.10.2020 <input type="checkbox"/>		
Trier	20.03.2020 <input type="checkbox"/>	Wiesbaden	30.10.2020 <input type="checkbox"/>		

* Hinweis: Bis auf Konstanz (10.00 – 13.00 Uhr) und Berlin (09.00 – 12.00 Uhr) finden die Workshops von 15.00 – 18.00 Uhr statt.

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

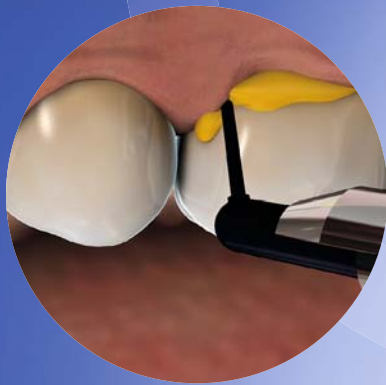
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG (abrufbar unter www.oemus.com/agnb-veranstaltungen) erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)



Ligosan® Slow Release Der Taschen-Minimierer.

Das Lokalantibiotikum für die Parodontitis-Therapie von heute.

- » **Für Ihren Behandlungserfolg:** Ligosan Slow Release sorgt für eine signifikant bessere Reduktion der Taschentiefe als SRP allein.
- » **Für Ihre Sicherheit:** Dank des patentierten Gels dringt der bewährte Wirkstoff Doxycyclin selbst in tiefe, schwer erreichbare Parodontaltaschen vor.
- » **Für Ihren Komfort:** Das Gel ist einfach zu applizieren. Am Wirkort wird Doxycyclin kontinuierlich in ausreichend hoher lokaler Konzentration über mindestens 12 Tage freigesetzt.

Jetzt kostenlos Beratungsunterlagen für das Patientengespräch anfordern auf kulzer.de/ligosanunterlagen.

Mundgesundheits in besten Händen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

© 2018 Kulzer GmbH. All Rights Reserved.

Pharmazeutischer Unternehmer: Kulzer GmbH, Leipziger Straße 2, 63450 Hanau • **Ligosan Slow Release, 14 % (w/w),** Gel zur periodontalen Anwendung in Zahnfleischtaschen (subgingival) **Wirkstoff:** Doxycyclin • **Zusammensetzung:** 1 Zylinderkartusche zur einmaligen Anwendung enthält 260mg Ligosan Slow Release. **Wirkstoff:** 1g Ligosan Slow Release enthält 140,0 mg Doxycyclin entsprechend 161,5 mg Doxycyclinhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** Polyglykolsäure, Poly[poly(oxymethylen)-co-DL-milchsäure/glycolsäure] (hochviskos), Poly[poly(oxymethylen)-co-DL-milchsäure/glycolsäure] (niedrigviskos) • **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der chronischen und aggressiven Parodontitis bei Erwachsenen mit einer Taschentiefe von ≥ 5 mm als Unterstützung der konventionellen nicht-chirurgischen Parodontitis-Therapie. • **Gegenanzeigen:** bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Doxycyclin, anderen Tetracyclin-Antibiotika oder einem der sonstigen Bestandteile von Ligosan Slow Release; bei Patienten, die systemische Antibiotika vor oder während der Parodontaltherapie erhalten; während der Odontogenese (während der Frühkindheit und während der Kindheit bis zum Alter von 12 Jahren); während der Schwangerschaft; bei Patienten mit erhöhtem Risiko einer akuten Porphyrie; bei Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion. • **Nebenwirkungen:** Nach Behandlung mit Ligosan Slow Release waren Häufigkeit und Ausprägung von Nebenwirkungen vergleichbar den Nebenwirkungen nach konventioneller Parodontitisbehandlung. **Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen sind:** Schwellung der Gingiva (Parodontalabszess), „kaugummiartiger“ Geschmack bei Austritt von Gel aus der Zahnfleischtasche. Da die Anwendung von Ligosan Slow Release nachweislich nur zu sehr geringen Doxycyclin-Plasmakonzentrationen führt, ist das Auftreten systemischer Nebenwirkungen sehr unwahrscheinlich. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Überempfindlichkeitsreaktionen, Urticaria, angioneurotisches Ödem, Anaphylaxie, anaphylaktische Purpura. Innerhalb der Gruppe der Tetracyclin-Antibiotika besteht eine komplette Kreuzallergie. Bei Verabreichung von Doxycyclin an Kinder während der Zahnentwicklung ist in seltenen Fällen eine irreversible Zahnverfärbung und Zahnschmelzschädigung beobachtet worden • **Verschreibungspflichtig** • **Stand der Information:** 07/2017